

Mitternachtstraum

Von Yomi

Nachts, Morgens...
Nein, es war beides gleichzeitig als ich dich sah.
Deine nassen Haare klebten in deinem Gesicht, auf deinem Mantel
der im Wind wehte.

Deine Augen leuchteten, wie die einer Katze...
Wild und unentschlossen.
Sie verrieten mir, das du traurig und einsam warst.
Viele Gedanken schossen mir durch den Kopf...

Was warst du, warst du ein Mensch oder Engel?
Der schönste Mensch auf diesem Planeten,
oder nur eine Illusion die mir half zu atmen,
mich am leben zu halten...

Langsam gingst du an mir vorüber.
Deine Augen blitzten gemein auf.
Hasstest du mich, oder war es deine Leidenschaft
die dich so zornig auf mich machte?

Deine Schritte verstummten in der Ferne...
Hatte ich dich für immer verloren...?
Würde ich dich je wiedersehen?
Auf einmal fühlte ich mich leer und allein...

Drei Jahre später, an meinem Geburtstag
lief ich wieder durch die selbe Straße
und dachte an unser erstes Treffen zurück...
Ich spürte deine Nähe...

Doch ich konnte dich nicht finden...
Ein leichter Schauer lief mir über den Rücken.
Es kribbelte überall...
Plötzlich standest du vor mir...

Du zogst mich an dich...

Mein Herz begann schnell zu schlagen.
Deine prächtigen Flügel umschlungen mich...
Jetzt war ich mir sicher, du warst ein Engel...

Leise und kaum hörbar, mit heißem Atem
flüstertest du mir 3 unvergessliche Worte ins Ohr.
Mir kam es vor wie ein Mitternachtstraum...
Aber als du sagtest, ich liebe dich, wusste ich das es kein Traum war..